

# L'ETA c'est moi

Autor(en): **Eugster, Christof**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Baskerade

Als hätten wir's nicht schon immer geahnt: Osama bin Laden ist gar kein Araber, sondern stammt aus Bilbao, und sein Turban ist nichts anderes als eine verkapp(!)te Baskenmütze! – Von wegen «Die ETA steckt hinter den Terroranschlägen von Madrid!»: Da hat der gute José Maria Aznar, seines Zeichens langjähriger ETAtmässiger Ministerpräsident und ETAblierter Regierungschef, den konservativen Wahlkampf-Karren ja ganz schön an die spanische Wand gefahren! – Und brauchte prompt gegen den Wahldesaster-Kater am Tag danach dank Alkaida Alkaskelzer.

War ja auch ein harter Klimawechsel: Aus der behaglichen Umgebung des konstant 37 Grad körperwarmen «Dabbeljuh'schen» Hinterns, in den sich der tapfere spanische Reiter Aznar in der Irak-Frage verkrochen hatte, plötzlich hinauskatapultiert zu werden in die raue Wirklichkeit eines kärglichen Wahlergebnisses von 37 Prozent. Wenn das mal kein kräftiger MaDrid vor das kriegslüsterne Aznar'sche Schienbein war. – Ein Schelm, wem solches spanisch vorkommt ...

*Jörg Kröber*

## Spruchwort

Viele Dinge auf der Welt vergehen, doch Zeit und Terroristen wachsen immer nach.

*(neues arabisches Sprichwort)*

*Wolf Buchinger*

## Frechheit

Reporter zu G. Dabbeljuh nach dem Madrider Schreckensanschlag:

«Na, was sagen Sie jetzt? Sie haben doch Ihr Wort dafür gegeben, dass Sie ein solches Attentat nie mehr zulassen würden.»

G. Dabbeljuh: «Na und? Haben wir doch auch nicht! Aber die haben die Frechheit besessen, uns einfach nicht zu fragen!»

*Ulrich Jakubzik*